

Stammtafel Albert Marius Hermann Schmackpfeffer

13	<p>Albert Marius Hermann Schmackpfeffer (13), geboren 16.09.1683 in Herford, gestorben am 20.12.1734 in Barby, beerdigt am 23.12.1734 in Barby</p> <p>Ehe: 06.10.1709 in Dessau Henriette Albertine Ottin (Otto), geb. 24.12.1689 in Dessau, getauft 27.12.1689 in Dessau als älteste Tochter des Amtmannes Georg Otto, gest. 15.06.1730 in Barby, beigesetzt 17.06.1730 in Barby. 9 Kinder. 2.Ehe: Maria Elisabeth Otto</p> <p>Kinder von Albert Hermann Marius Schmackpfeffer sind: (Kirchenbücher Barby)</p> <ol style="list-style-type: none"> i. Heinrich Wolfgang Schmackpfeffer, geboren 11.11.1710, getauft 16.11.1710 in Barby, 1740 belehnt von der Fürstabtei Herford mit dem Lohof bei Herford, 1746 Regimentsquartiermeister im Regiment Du Moulin, 1729 Universität Halle / Saale. ii. Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14), geb. 31.10.1712, get. 3.11.1712 in Barby iii. Georg Albert Schmackpfeffer, geb. 04.12.1714, getauft 09.12.1714 in Barby, wird kaiserl. russ. Kapitän genannt. iv. Elisabeth Charlotte Schmackpfeffer, <ul style="list-style-type: none"> - geb. 13.07.1720 in Barby, - Taufe 15.07.1720 Barby, Paten: 1. Frau Christine Charlotte von Döbner (geb. von Kotschen, Hofmeisterin), 2. der Hofprediger Jakob Collin, 3. Frau Catharina Elisabeth Baronin v. Chalezac, geb. v. Nostiz - gest. 12.09.1796 Dessau (als Jungfer), unverheiratet, Stipendiatin v. Georg Jacob Schmackpfeffer, geb. 09.04.1718, get. 13.04.1718 in Barby, gest. 13.07.1724 in Barby vi. Henriette Marie Magdalena Schmackpfeffer, geb. 13.10.1722, get. 15.10.1722 Barby, gest. 15.03.1802, beerdigt 17.03.1802 in Dessau als Wwe. <ul style="list-style-type: none"> - <u>Ehe</u>: am 05.02.1761(siehe Abschrift vom Trauregister der Schloß- und Stadtkirche St. Marien zu Dessau) mit Johann August Siegfried: get. 01.11.1721, gest. nach 1762 (Henriette Maria Magdalena Siegfried wurde schon nach der ersten Geburt Witwe und kehrte ins Elternhaus beim Amtsrat Albert Hermann Schmackpfeffer zurück). - Fürstl. Anhalt. Kammerrat. , Hochfürstl. Kammerassessor - <u>Sohn</u>: Franz Ludwig August Siegfried: geb. 1762, Stipendium 1778-1782, gest. 21.12.1818, Advokat. heiratet am 24.05.1789 mit Friederike Charlotte Schmackpfeffer (14-viii), gest. ... in Dessau, die Tochter von Ernst Sigismund Schmackpfeffer und Johanne Maria Schlecker (Schlöcker) - Nachkommen dieses Namens 1935 noch in Dessau. vii. Johanna Auguste Schmackpfeffer, geb. 16.01.1728, get. 18.01.1728 in Barby <u>Ehe</u>: 05.11.1748 mit Johann Friedrich Fitzau: Kaufmann in Dessau, 6 Kinder viii. Frederike Maria Schmackpfeffer, geb. 09.12.1729, get. 11.12.1729 in Barby gest. 05.12.1732 in Barby ix. Christine Sophie Schmackpfeffer, geb. 1734 Barby Tochter aus 2. Ehe <p>Fakten zu Albert Marius Hermann Schmackpfeffer: Herford / Barby</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebte in Barby zu Zeiten vom Herzog Heinrich von Sachsen-Weißenfels/Barby und war in seinen Diensten zur Blütezeit Barbys (Die Herforder Äbtissin Elisabeth Albertine, Fürstin von Anhalt-Dessau, vermählte sich nach ihrer Amtsniederlegung 24.04.1686 mit Herzog Heinrich von Sachsen-Barby). • geheimer Kammerschreiber und Registrator 1709 von Herzog Heinrich • Hochfürstlich Sächsischer Geheimer Sekretär • Herzoglich Sächs.-Barby'scher Hof-Kammerrath • Königl. Preuss. Commissionsrath Barby • Collator und Familienältester ab 1722 • Kammerassessor in Barby 1725 • Kirchenältester in Barby 1734 • Briefe wg. Milder Stiftung nach Herford (Siegel zeigt Schmackpfeffer-Wappen 1728 mit gekreuzten Morgensternen, aus dem das heutige Wappen der Familie abgeleitet wurde)
-----------	--

Stammtafel Albert Marius Hermann Schmackpfeffer

- 13 **Albert Marius Hermann Schmackpfeffer (13)**, geboren 16.09.1683 in **Herford**, gestorben am . 20.12.1734 in **Barby**, beerdigt am 23.12.1734 in Barby
- Albert Marius Hermann Schmackpfeffer lebte in Barby. Er diente unter Herzog Heinrich als Kammer-Assessor und regelte von dort auch die Betreuung von Lehen für das Stift Herford.
 - er wohnte in Barby in der Schloßstr.32



Siegel 1728, **Albert Schmackpfeffer** benutzte es in Barby in Briefen nach Herford wg. der Mildten Stiftung



Barby an der Elbe (Sachsen-Anhalt)



Barby: Schloßstraße



Barby Schloßstr.32



Barby Schloßstraße Blick zum Schloß

Stammtafel Albert Marius Hermann Schmackpfeffer

13

Albert Marius Hermann Schmackpfeffer (13), geboren 16.09.1683 in **Herford**, gestorben am 20.12.1734 in **Barby**, beerdigt am 23.12.1734 in Barby

- **Herr Cammer Assessor Schmackpfeffer**“ besaß ein Grundstück von „28 ½ Ruth.“ in der „Schloßstraße zur rechten vom Schloß herunter“. Es befand sich an der Vorplatzanlage am Schloß Barby heute **Schloßstr. 32** (siehe Eintrag Nr. 268 im Flur- und Lagebuch 1726 der Stadt Barby)

Stück-Nummer	Ausgemessene Fläche	Grund-Stück sub Lit. A. Name des Besitzers	Stadt-Schöffe nach der Güte				Rationes, Maß / Wechsell. / Sonst.	Stad- und Dorf	Cassell-Nummer
			a.	b.	c.	d.			
262 259	14 1/2	Herrn Johann Wilhelm von Gumbert und Gumbert Sparren	20						278
		der kleine Kirchhoff	4						
263 253	14 27/2	Herrn von Wartleben Inhabt Herr R. und Sparren							279
264 251	24 24/2	Die Superintendur.							280
268 252	28	Das Schloß Barby zur rechten vom Schloß her gesehen. Die Schloß-Küche							281
266 255	2 21/2	Herrn Dietz Händl.							282
267 254	4	Briet							283
268 255	28 1/2	Herrn Cammer Assessor Schmackpfeffer							284
268 255	11	Herrn von M. Friboul Inhabt							285

Flur- und Lagebuch der Stadt Barby von 1726:

- Nr.268 Kammer-Assessor Schmackpfeffer

251	Heinrich Poppe, Ackermann	59	1/2
252	Herr Martin's Hauke, Lämmer	77	1/2
253	Martin Poppe, Mach Bauer	51	1/2
254	Herr von Kapphanke	3	1/2
255	Ehrlich Ludf. Tagelöhner	4	1/2
256	Johann Dicker, Müllere	25	1/2
257	Milken Wahrenhoffs, Tagelöhner	9	1/2
258	Hannig Hesse, Tagelöhner	7	1/2
259	Ehrlich Knapp, Schmidt	12	1/2
260	Andreas Eckert, Weich Bauer	16	1/2
261	Die Kaplanei	12	1/2
262	Johan Hartmann's Wäbe	14	1/2
263	Herr von Barlebens Wechsell. Hof und Garten	170	1/2
264	Herr Superintendentens Gebäude, Hof und Garten	367	1/2
265	Die Kirche oder Wechsell. Kirche	25	1/2
266	Herr Rath Wechsell.	21	1/2
267	Herrn Priol	12	1/2
268	Herr Cammer Assessor Schmackpfeffer	59	1/2
269	Herr von M. Friboul Inhabt	11	1/2

Delinatio des Herrn Adolf von Dietze (Ausschnitt):

- 1818 befand sich das Haus Schloßstr.32 von Albert Marius Schmackpfeffer in der Hand des Steuereintnehmers Hesse (Nr.268)

Stammtafel Albert Marius Hermann Schmackpfeffer

13

Albert Marius Hermann Schmackpfeffer (13), geboren 16.09.1683 in **Herford**, gestorben am 20.12.1734 in **Barby**, beerdigt am 23.12.1734 in Barby

Delinatio des Herrn Adolf von Dietze

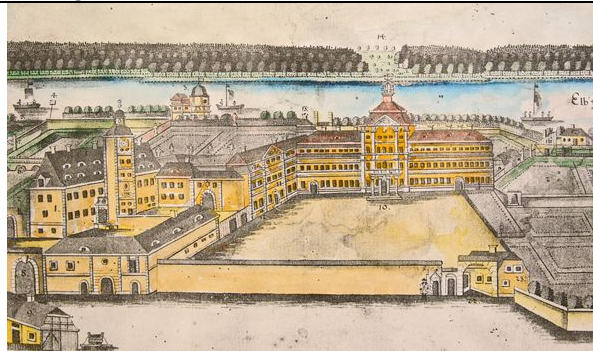
- **1815** wurde Adolf von Dietze (von Bismarck geadelt) zum Domänenpächter von Barby und Umgebung. 1718 ließ er eine Delinatio erstellen; d.h. eine „Akkurate Grundlegung, zugleich Ausrechnung der ganzen Grafschaft Barby, insbesondere Schloßgebäude und Schloßgarten, als auch der Stadt und anderen Herrschaften“.
- Die Bewohner der Vorplatzanlage am Schloß: (Kommentare: G. Zenker, Barby, Augustusgabe)
 - 261 Du Caplaney
 - 262 Johann Hartrauffs Wittbe
 - 263 Herr von Wartlebens Gebäude Hof und Garten (Klosterhof)
 - 264 Superintendentens Gebäude Hof und Garten
 - 265 Kloster-Schloß-Kirche
 - 266 Herr Rath Mender (Leibarzt Herzog Heinrichs)
 - 267 Monsieur Briot (das zweigeschossige noch heute erhaltene Wohnhaus wurde im Zuge dieser Häuser 266 bis 269 um 1680 – 1688/1700 errichtet; die Fassade ist auffallend der des Schlosses entlehnt; Vorderseite massiv, Rückseite Fachwerk, wie ebenfalls das Innere)
 - 268 Herr Steuer Einnehmer Heße/ **Herr Cammer Assessor Schmackpfeffer 28 ½ Ruth.**, Haus wo M. Friboul wohnt 11 Ruth.
 - 269 Des Herrn Hofpredigers Wohnung
 - 270 Hochfürstlicher Meyerer / Die Plantage vor dem Schlosse Herrschaftlich 1 ½ Morg. 2 ¼ Ruth.
- Adolf von Dietze wurde 1946 enteignet. Sein Vermögen wurde Volkseigentum. Schloßstr.32 wurde Eigentum der VdgB BGH Barby (Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe in Barby).
- Nach der Wende ging es wieder in Privatbesitz über, wurde renoviert zum Zweck der Vermietung von Wohnungen.
- Seit 2005 steht das Haus leer und verfällt langsam, da einige Dachfenster bereits ausgebaut und gestohlen wurden. Der heutige Besitzer Herr Bittger (64 J.) hat einen unbekanntem Aufenthaltsort.



Barby Stadtansicht von der Elbe



Barby Schloßansicht von der Elbe



Das Schloß zur Zeit der Herrenhuter 1748 – 1808 wurde von Herzog Heinrich zwischen 1687 und 1715 erbaut



Barby Schloß heute